

## 24 Jahre Leistungsturnabteilung mit erfolgreicher Arbeit

### Wertvolle Kinder- und Jugendbetreuung in einer sich ständig veränderbaren Freizeit- und Medienwelt.



**Die allgemeinen Kindergruppen aus dem Jahr 1984 (Aufn. Nov. 84)**

Einen in der über 100jährigen Vereinsgeschichte wohl ungewöhnlichen Verlauf, nahm der Aufbau der Kinderturngruppen, die zu Beginn ausschließlich Breitensportorientiert waren. Fast aus dem "Nichts" entwickelte sich, trotz anfänglicher Skepsis einiger Vereinsmitglieder, eine Abteilung die seit nunmehr 20 Jahren zu den führenden Wettkampforientierten Turnvereinen im Südniedersächsischen Raum gehört. Über die Kreisgrenzen hinaus haben sich die Turnerinnen und Turner des MTV, auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene, einen Namen erturnt. Im Fachverband, dem Niedersächsischen Turnerbund, ist „Wenzen“ ein Begriff, mit dem eine leistungsstarke Turnabteilung verbunden wird.

Viele der Aktiven gehörten und gehören zu den Leistungsstärksten des Turnbezirk Braunschweigs und des Landes Niedersachsens in ihren jeweiligen Wettkampfklassen. Darüber hinaus konnten sich Schüler(innen), Jugendliche und Erwachsene des Vereines für die Deutschen Meisterschaften im Kunstturnen und für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifizieren und dort gute Platzierungen erturnen. Als weiterer besonderer Aspekt ist hervorzuheben: Sowohl Schüler(innen), sowie Jugendliche und auch Erwachsene und dies im männlichen, wie auch im weiblichen Bereich zählten und zählen zu den Leistungsträgern. Neben den Leistungsgruppen ist es aber auch gelungen, in der Breitenarbeit der allgemeinen Turngruppen immer wieder neue Akzente zu setzen. Im Sportabzeichenwettbewerb des Kreis-Sportbundes belegte der Verein in den letzten Jahren immer vordere Plätze oder war siegreich. Durch die gute Arbeit in der Turnabteilung konnte die Mitgliederzahl erheblich gesteigert werden. Die ausgezeichnete Betreuung der Kinder und Jugendlichen, veranlasst immer wieder Eltern ihre Kinder sowohl aus der Stadt Einbeck wie auch aus dem Umland nach Wenzen zu bringen.

Ein stolzes Ergebnis jahrelanger kontinuierlicher Arbeit der verantwortlichen Übungsleiter, die aufopferungsvoll Woche für Woche drei- bis viermal ihre Übungsnachmittage gestalten und die Kinder an vielen Wochenenden bei den Wettkämpfen betreuen.

**Hier sind besonders Hartmut Stüber, Achim und Regina Rother, Bärbel Amelung, Astrid Weist und Elke Siebke zu nennen, die über viele Jahre wertvolle Arbeit für die Turnabteilung leisteten oder im Fall Achim Rother noch leisten.**

Neben den vielen Aktiven verfügte die Turnabteilung über drei lizenzierte Übungsleiter, 1 Internationalen (C.Niesel), 1 Bundes- (A.Rother), und 2 Bezirkskampfrichter (S.Mönkemeier, H.Luge). Einige der ehemaligen Turnerinnen (Kerstin Sölter, Yvonne Mönkemeier, Annika Amelung) betreuten wechselweise oder ständig die allgemeinen Kinderturn- und Damengymnastikgruppen. Einen nicht unwesentlichen Teil steuerten auch die Eltern der Aktiven bei, die die Turnabteilung ideell, finanziell und materiell unterstützen. Die Akzeptanz und Unterstützung der damaligen Vorstände und des Gesamtvereines rundeten die erfolgreiche Arbeit ab, so das festzustellen bleibt, dass nur gemeinschaftliche Arbeit aller Mitglieder eines Vereines zu den erreichten Erfolgen führt. Auch die Stadt Einbeck hat durch ihre kooperative Zusammenarbeit die Turnabteilung erheblich unterstützt, wofür an dieser Stelle Dank zu sagen ist.

Wie begann dieser erfolgreiche Weg. Durch die Vermittlung von Willi Neisecke wurde Ende Dezember 1983, der Turn- und Sportlehrer Hartmut Stüber, als Übungsleiter im MTV verpflichtet. Der erste Übungsnachmittag fand am 7.2.1984 statt. Die Übungsstunden waren durch eine überwältigende Teilnahme gekennzeichnet. Von 35 Teilnehmer(innen) zu Beginn stieg die Zahl in nur einem Monat auf über 60 Kinder/Jugendliche. Dies machte eine Teilung in verschiedene Gruppen unumgänglich. Ab März 84 wurden die Gruppen leistungsmäßig unterschieden. Es wurde eine Leistungsgruppe für Mädchen und Jungen und eine allgemeine Turngruppe eingerichtet. Als Übungsleiterinnen und Betreuerinnen halfen in der Anfangsphase Frau Neisecke und Annette Sölter.

Im Juli 84 nahmen Aktive aus beiden Gruppen erstmals am Kinder- und Jugendturnfest des Turnkreises teil. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit innerhalb der Turnabteilung fand die Abteilung auch Zulauf aus den umliegenden Dörfern und aus der Stadt Einbeck, so dass sich im Laufe der Jahre die Mitgliederzahl des Gesamtvereines beträchtlich erhöhte. Durch die Unterstützung des Vereins, der Kommune und privater Spender konnte die Geräteausstattung so verbessert werden, dass die Übungsstätte heute zu den bestausgerüsteten Turnhallen im Kreis Northeim zählt. Im März 85 beteiligten sich die Mädchen- und Jungenleistungsgruppen erstmals an den Rundenwettkämpfen des Turnkreises Northeim/Einbeck.



## Die Mädchen- und Jungenriegen die 1985 bei den Kreisrunden-Wettkämpfen an den Start gingen

Im Oktober des selben Jahres stellte die Turnabteilung mit Katrin Helmke, Heiko Rother und Lars Helmke erstmals drei Kreismeister(innen). 1987 wurde das erste Schauturnen veranstaltet. Von 1987 bis 1993 gehörten die Turner und Turnerinnen des MTV Wenzeln zu den Erfolgreichsten bei den Kreismeisterschaften, Kreisrundenwettkämpfen und beim Kreiskinder- und Jugendturnfest. In diesen Jahren führten die Turner und Turnerinnen die Konkurrenz aus dem Kreis an und gewannen zahlreiche Pokale und Medaillen. Darüber hinaus turnten sie sich auch im Bezirk und Land in den Vordergrund.



## Die Turnerinnen und Turner die den MTV erstmals bei Kreismeisterschaften vertraten (1985) und





**Die Wenzer Männerriege die 1988 erstmals in der Verbandsklasse an den Start ging**

1988 startete erstmals eine Männerriege in der Verbandsklasse. 1989, durch die Neueinteilung der Ligen, sowie 1990, durch eine überzeugende Saisonleistung ,konnte die Riege bis in die Landesklasse aufsteigen. 1995 stieg die Riege in die höchste niedersächsische Klasse (vierthöchste Klasse bundesweit) auf, musste jedoch gleich wieder absteigen. Die Zweite Mannschaft stieg seit 1992 über die Bezirksliga und Verbandsklasse auf und turnte bis 2001 in der Verbandsliga.

1992 erreichte die Männerriege bei den Landes-Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen den dritten Platz. Dies gelang der Schülerriege 1990 und 1991 ebenfalls. Die Mädchenriege belegte 1991 beim Landesendkampf der Bezirksligen den 2. Platz.



**Erfolgreiche Pokalturner bei den Kreisrundenwettkämpfen 1989**

Die Schülerriegen wurden in den Jahren 1991, 1993, 1994, 1995, 1998, 1999 und 2003 jeweils Bezirksmannschaftsmeister. In den Bezirksschülerligen der Mädchen und Jungen belegten die Riegen immer vordere Plätze auf Bezirks- und Landesebene und wurden mehrere male Staffelsieger. Neben den guten Mannschaftserfolgen wurde zahlreiche Einzelerfolge auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene erzielt:



**Die erfolgreichsten Einzelturner des MTV – Holger Luge, Katrin Helmke und Robert Goschin**

Holger Luge, Andreas Strabel, Peter Helmke, Dennis Bock, Maik Niehoff, Matthias Helmke, Elias Ludewig, Björn Schweiß, Ricklef Thiele, Benjamin Behrendt, Rene Voitag, Katrin Helmke, Anne Katrin Kalscheuer, Bianka Rother, Ariane Lang, Maren Horn, Julia Denise Bertram , Daniela Siebke, Diana Amelung, Robert Goschin und Robert Worm waren die erfolgreichsten Aktiven des MTV auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Die Platzierungen im Einzelnen zu nennen würde den Rahmen sprengen.

Seit 1992 erturnten sich Aktive auch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Dies gelang zuerst Katrin Helmke (Platz 22 und 18). Auch Maik Niehoff konnte sich insgesamt zweimal für die Deutschen Kunstturn-Meisterschaften qualifizieren und dort Platz 25 und 17 erturnen. Weitere Qualifikationen zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erreichten Holger Luge, Rene Voitag, Hendrik Bentmann, Falk Koch, Philipp Staron, Elias Ludewig, Maren Horn, Julia Denise Bertram, Maik Niehoff, Harald Kraus, Benjamin Behrendt, Jaro Suffner ,Robert Goschin und Robert Worm.

Aufgrund der ausgezeichneten Arbeit mit den Schülern, erhielt Hartmut Stüber 1994 einen Landesstützpunkt für das männliche Kunstturnen. Maik Niehoff, Ricklef Thiele, Benjamin Behrendt und Elias Ludewig gehörten viele Jahre dem Nachwuchskader des Niedersächsischen Turnerbundes an.

Neben den Erfolgen im Wettkampfbetrieb beteiligen sich die Turner(innen) regelmäßig an den Deutschen- und Landesturnfesten, an den Freizeiten des Turnkreises, an den Tuju-Treff's, der

Kreisturnschule, der Kreisriege und vielen anderen Aktivitäten des Vereins und des Turnkreises. Hervorzuheben sind auch die vielen hervorragend besuchten Schauturnen des Vereins, die im positiven zum dörflichen Leben beitragen.



**Vereinsmeisterschaften 1989**

Durch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen wurden Trainings- und Wettkampfgemeinschaften gebildet. Die Kampfrichter(innen) des MTV halfen anderen Vereinen bei der Durchführung ihrer Wettkämpfe. Interessierte Ü-Leiter aus anderen Vereinen wurden im MTV weitergebildet. Eine gute Zusammenarbeit gab es mit dem Nachbarverein MTV Stroitzsch. Aufgrund der führenden Stellung des MTV Wenzel im Turnkreis gab es auch Probleme, die allerdings nicht gelöst werden konnten. Trotzdem haben die vielen großartigen Erfolge aller Aktiven über die vielen Jahre die verantwortlichen Übungsleiter immer wieder motiviert mit Spaß und Freude an der gemeinsamen Sache weiter zu arbeiten.

1999 wurde der Trainer Hartmut Stüber durch die Kreiskunstturnwarte der Turnkreise zum Bezirks-Kunstturnwart des Turnbezirkes Braunschweig gewählt.

Aufgrund der hohen Belastung der Verantwortlichen, wurde das Mädchenturnen 1996 eingestellt. Leider fand sich bis heute aus dem Kreis der weiblichen Aktiven niemand, der diese Aufgabe weiter fortführen wollte. Die Schüler-, Jugend und Männerriege setzten ihren erfolgreichen Weg fort. Die Männerriege turnte nach ihrem Wiederaufstieg 1997 bis zur Saison 2000 in der höchsten niedersächsischen Klasse, stieg dann ab, und schaffte 2002 den Wiederaufstieg und turnte dann bis 2005 in der Landesliga. Aufgrund der beruflichen Veränderungen vieler Leistungsträger beendete man 2005 den Ligabetrieb. Ein großer Verlust für den Verein.

Die Zweite Männerriege turnte kontinuierlich bis 2001 in der Verbandsliga, wurde dann aber aufgrund fehlenden Nachwuchses aufgelöst. Äußerst erfolgreich waren in den letzten Jahren auch die Mehrkämpfer und vor allem Robert Goschin, der mehrmals Bezirks- und Landesmeister in seiner Altersklasse sowohl im Kunstturnen als auch im Mehrkampf wurde, und der erfolgreichste Einzeltürner des MTV ist. In Kooperation mit der Grundschule Wenzel wurden in den letzten Jahren neue Schülergruppen in den Verein nachgeführt, die sicher noch einige Zeit brauchen werden, um die in den letzten Jahren entstandene Lücke von Leistungsträgern zu schließen, die durch Beruf und Studium dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen. Leider hat es in den letzten Jahren auch motivationsbedingte

Abgänge von einigen hoffnungsvollen Leistungsträgern gegeben, die nicht bereit waren, einen leistungsorientierten, beschwerlichen Weg in die Spitze des Landes mitzugehen. In Zeiten vielfältiger Angebote im Freizeitbereich wird es schwieriger, Nachwuchs zu bekommen, der bereit ist, mindestens dreimal wöchentlich zu trainieren, um auf Landesebene mitturnen zu können. Trotz allem ist der heutige Nachwuchs auf einem guten Weg und die Übungsleiter gut motiviert um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.



**Die Männerriege die 1995 erstmals in höchste Klasse (Landesliga) in Niedersachsen aufstieg**

**Besonders hervorzuheben ist die 1. Männerriege in der seit 1988 die Turner Holger Luge, Peter Stelter, Harald Kraus, Arnd Zander, Christian Niesel, Carsten Apolke, Hans Wilke und Sven Mönkemeier in vielen Wettkämpfen dem Verein zu dem eigentlichen Bekanntheitsgrad verhalfen und aufgrund ihrer Erfolge auch einige Male durch die Stadt Einbeck geehrt wurden. In der Riege hatten und haben die nachrückenden Schüler immer Vorbilder im eigenen Verein, denen sie nacheifern können. Dies ist und bleibt einer der wichtigsten Orientierungspunkte, auf die sich die Arbeit der Verantwortlichen konzentriert.**

**Neben den zahlreichen Erfolgen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene ist besonders der hervorragende Einsatz aller Aktiven, der Übungsleiter (H.Stüber, A.Rother, S.Mönkemeier, P.Stelter) Betreuer und Kampfrichter (A.Rother, C.Niesel, A.Weist, B.Amelung, E.Siebke, R.Rother) hervorzuheben. In den letzten 20 Jahren ist die Turnabteilung die tragende Säule des Vereins gewesen, die auch durch die jeweiligen Vorstände ausgezeichnet unterstützt wurden.**

Leider kam es im Jahr 2006 zur Aufgabe der Trainertätigkeit von Hartmut Stüber, der zusammen mit Achim Rother, die Turnabteilung in den letzten 24 Jahren maßgeblich aufgebaut hat. Dadurch bedingt verließen einige Leistungsträger den Verein bzw. hörten auf. Dies bedingt einen mühsamen Neuaufbau, wenn man an die erbrachten Leistungen anknüpfen möchte.

Zu wünschen bleibt, dass sich auch in Zukunft genügend Freiwillige finden, die die erfolgreiche Arbeit weiter fortführen und die Arbeit auch vom gesamten Verein und Vorstand mit getragen wird. Häufig ist

die Erkenntnis das etwas Außergewöhnliches geleistet wurde erst dann vorhanden, wenn es nicht mehr da ist.

Die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich erscheint um so wichtiger, da gerade im heutigen schnellen Zeitenwandel, dieser Arbeit ein erhöhter Stellenwert zu geordnet wird.